

e-Fiber2x

LWL-Hausanschlusskabel-Verlegung durch Gasleitung



LWL Kabel-Verlegung durch Trinkwasser-Hausanschlussleitung



Was macht Telekommunikations- und Datenleitungen für Stadtwerke und kommunale Versorger so attraktiv?

- Der Bedarf der Kunden an großen Datenvolumina steigt, dabei stoßen die vorhandenen Netze an ihre Grenzen
- Der Telekommunikationsmarkt ist nicht reguliert (im Gegensatz zur Strom oder Gas), damit mögliches neues Geschäftsfeld mit Wachstumschancen
- Bürger und ortsansässige Unternehmen fordern von ihrer Stadt / Gemeinde eine ausgebaute Breitband-Infrastruktur
- Breitband-Infrastruktur ist ein Standortvorteil bezüglich der Vermarktung von Gewerbe und Wohngebieten
- "Erschließungsauftrag" der Stadt als Gesellschafter an die Stadtwerke
- Kernkompetenz der Stadtwerke: Errichtung und Betrieb von leitungsgebundenen Infrastrukturen
- Stadtwerke haben qualifizierte und ortskundige Mitarbeiter sowohl für den Bau als auch für den Betrieb solcher Netze
- Durch Nutzung von Mitverlegungsvorteilen können Telekommunikationsnetze oder Leerrohrsysteme kosteneffizient realisiert werden
- Vorhandene Gas- und Wasser-Hausanschlüsse können für die Erstellung von Telekommunikationsanschlüssen genutzt werden



an OAliax company

zur Infrastrukturnutzung und Vermarktung

Stufe 1:

Das FTTH-Netz wird nur passiv betrieben und an eine andere oder mehrere Telekommunikationsgesellschaften vermietet (Open Access)

Stufe 1+2:

Neben dem passiven Netz wird auch die aktive Technik betrieben

Stufe 1+2+3:

Durch die Nähe zum Kunden und bestehende Vertriebsstrukturen können Telekommunikationsprodukte selbst vermarktet werden. With-Label-Produkte von Vorlieferanten nutzen und gegebenenfalls Bündelprodukte beim Kunden platzieren.

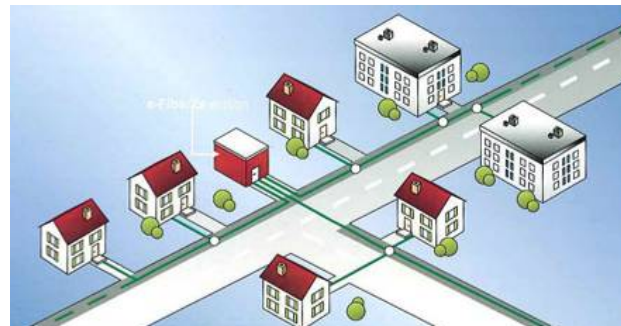
FRIALLEN®

Planung: Mikrorohrbündel und Glasfaserkabel

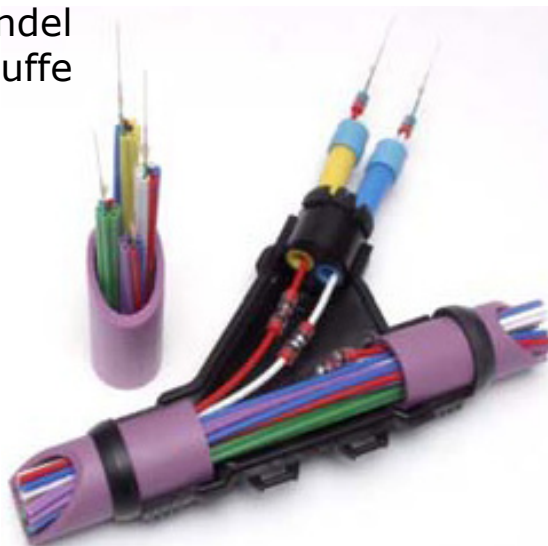
Führungsrohrsysteme (Mikrorohre)



Verteiler
Kabelschrank

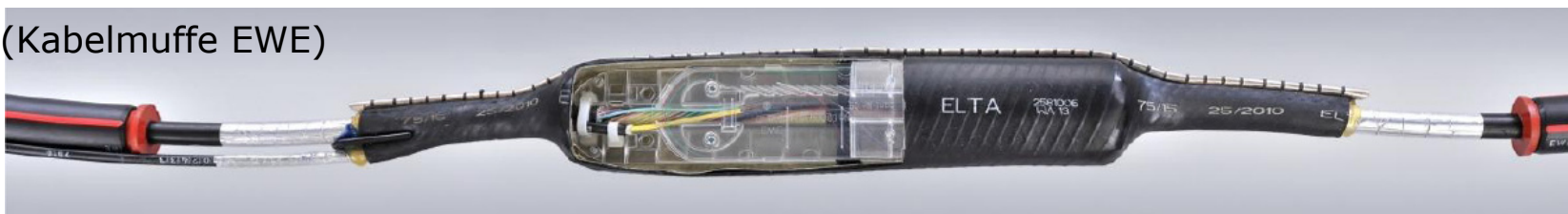


Mikrorohrbündel
mit Abzweigmuffe



Direkt Verlegung ohne Führungsrohrsysteme

(Kabelmuffe EWE)

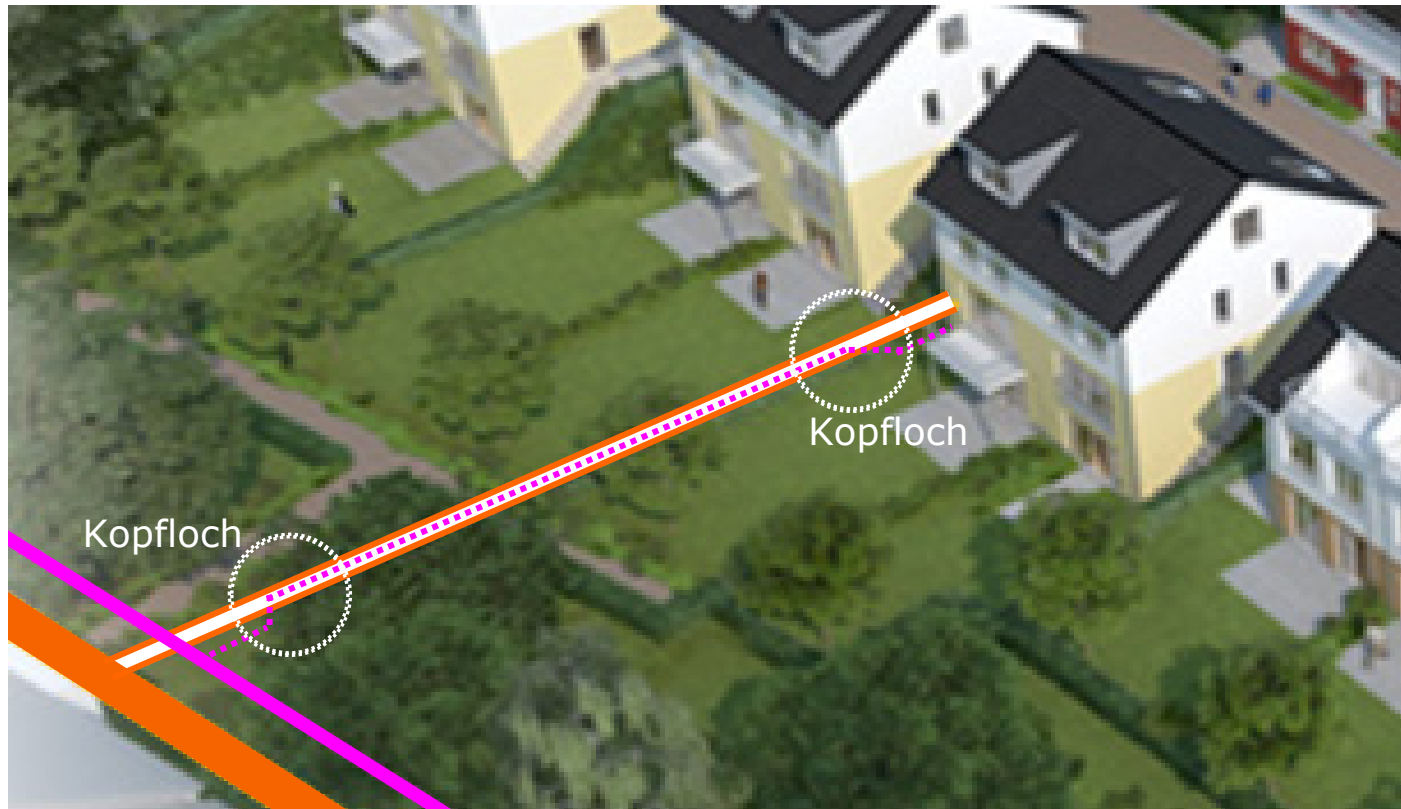


FTTH: Hausanschlussleitung mit Datenkabel

Variante: GAS

Leerrohr-Anschluss-Set Gas

FRIALEN[®]-YLASG d32/16



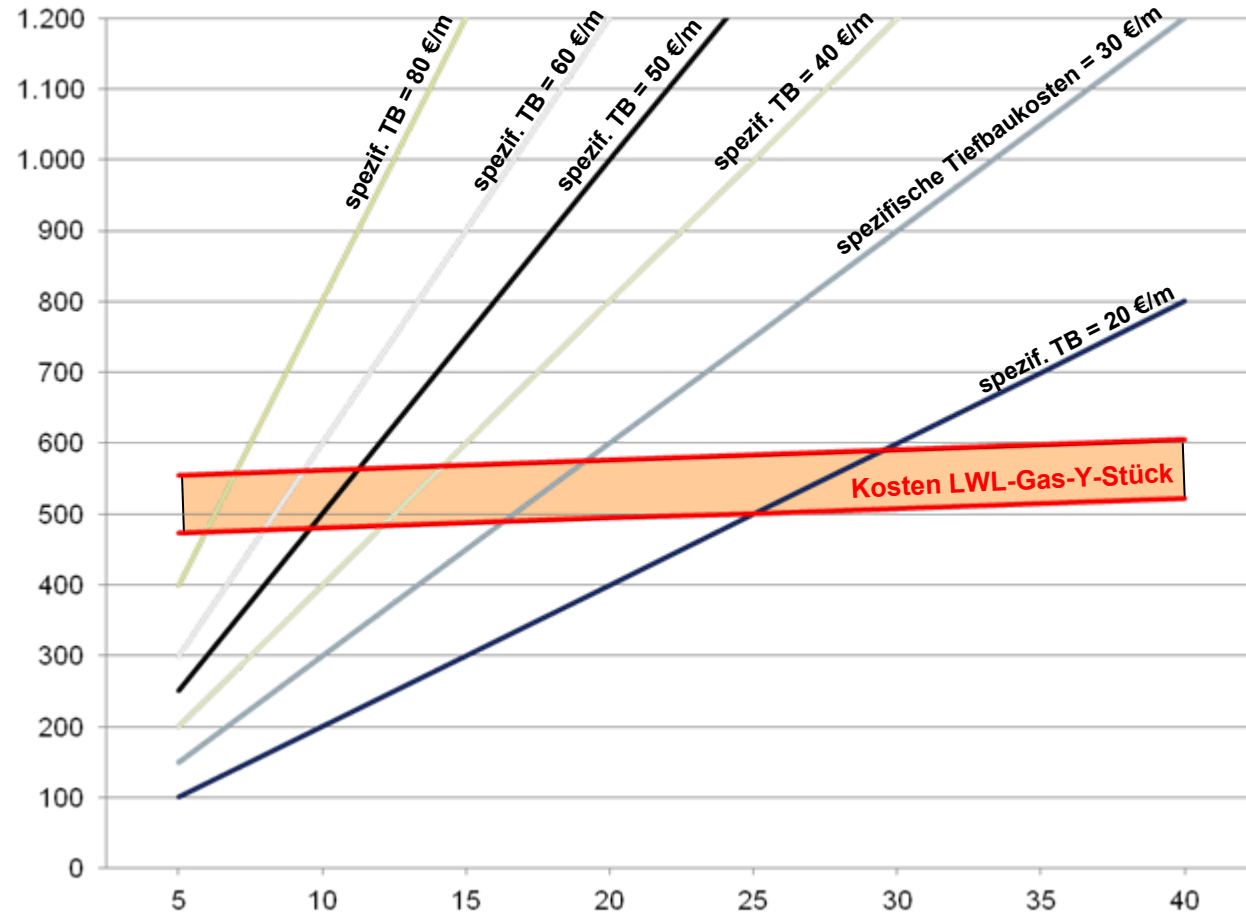
FRIALEN[®]

LWL-Kabelverlegung durch Gas- und Wasserleitungen

Wirtschaftlicher Systemeinsatz

Vergleich herkömmliche Tiefbaumsetzung / Einsatz LWL-Gas-Y-Stück:

Hausanschluss-
Tiefbaukosten [€]



TB = Tiefbaukosten

Kosten LWL-Gas-Y-Stück

Hausanschluss-
Länge [m]

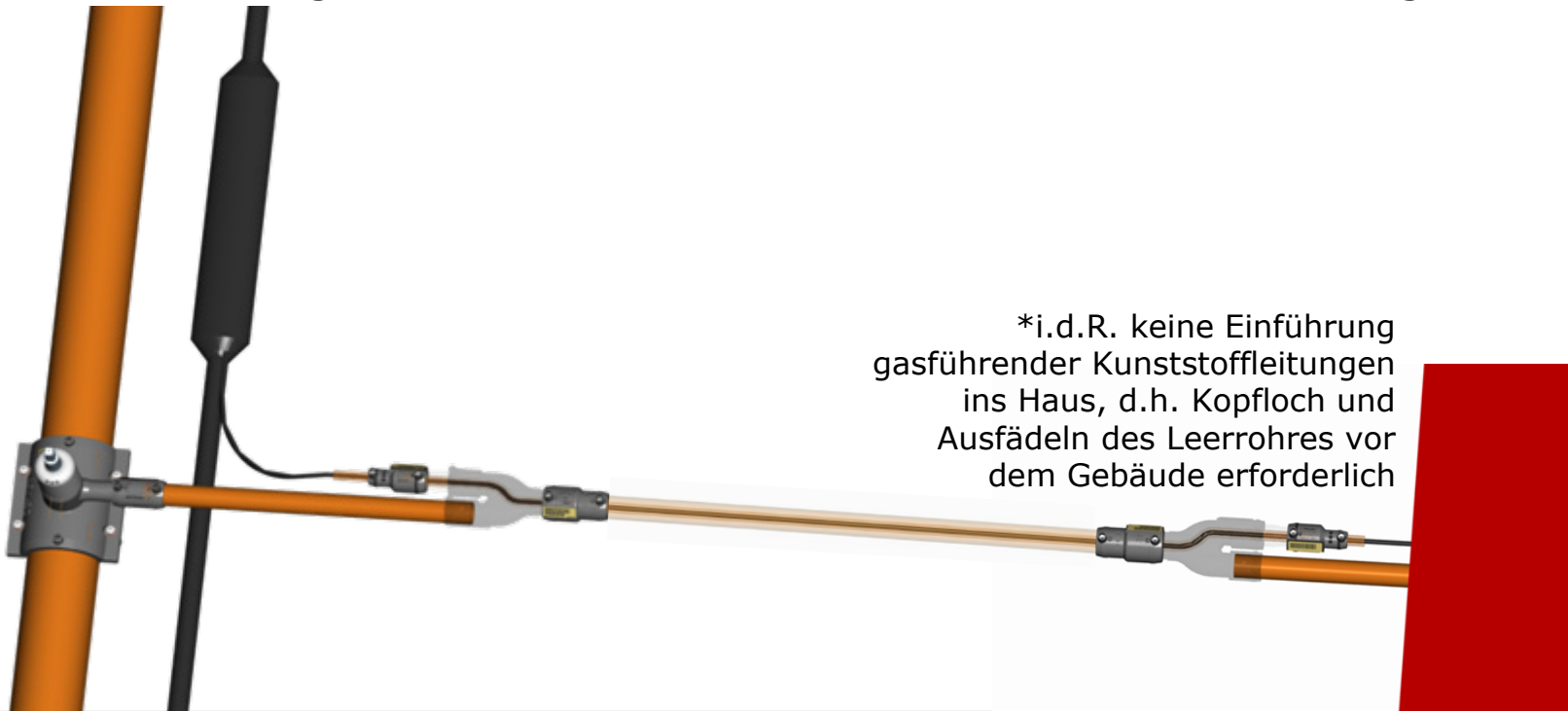
FTTH: Hausanschlussleitung mit Datenkabel

Variante: GAS

Für den Hausanschluss am FTTH-Verteilerkabel wurde das **Leerrohr-Anschluss-Set Gas FRIALEN® YLASG d32/16** entwickelt.

In die vorhandene Gashausesanschlussleitung wird ein Leerrohr d16 eingebracht und unter Verwendung des FRIALEN-Anschlußsets mittels Heizwendelschweißtechnik homogen eingebunden.

Durch das Leerrohr wird anschließend der Lichtwellenleiter von der Verteilerleitung bis vor das Gebäude* ohne weiteren Tiefbau verlegt.



*i.d.R. keine Einführung gasführender Kunststoffleitungen ins Haus, d.h. Kopfloch und Ausfädeln des Leerrohres vor dem Gebäude erforderlich

FTTH: Hausanschlussleitung mit Datenkabel

Variante: GAS

Leerrohr-Anschluss-Set Gas FRIALEN® YLASG d32/16

Einbindung des
Y-Stücks



Einfädeln des Leerrohrs
d16x3,0 mm



Leerrohr homogen
und gasdicht in die
Hausanschlussleitung
eingebunden



LWL-Kabel
Ein- und Ausschleusungsstelle



FTTH: Hausanschlussleitung mit Datenkabel

Variante: Wasser

Leerrohr-Anschluss-Set Wasser

FRIALEN®-YLASW d40/7

FRIALEN®-TLASW d40/7

Kein zweites Kopfloch erforderlich,
Durchgang direkt ins Haus

YLASW d40/7

Trinkwasserleitungen aus
Kunststoff werden direkt ins Haus
geführt. Ausfädeln des
Leerrohres/LWL im Gebäude, d.h.

**kein 2. Kopfloch auf dem
Kundengrundstück!**

Hauswand



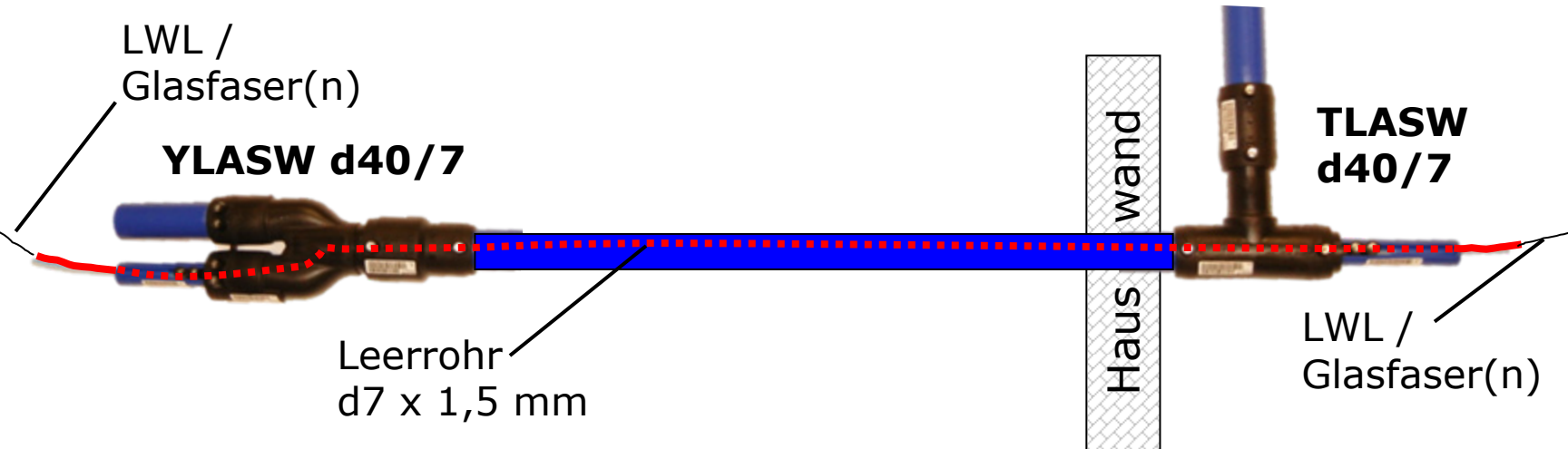
TLASW d40/7

FTTH: Hausanschlussleitung mit Datenkabel

Variante: Wasser

Leerrohr-Anschluss-Set Wasser

FRIALEN®-YLASW d40/7 und **FRIALEN®-TLASW d40/7**



- Durchführung einzelner Glasfasern / LWLs von der Hausanschlussleitung direkt in den Hausanschlussraum des Gebäudes, kein 2. Kopfloch
- Bauteile in Kontakt mit Trinkwasser entsprechen den DVGW-Anforderungen
- Stagnationsbereiche werden konstruktiv verhindert
- Keine nennenswerte Beeinflussung der hydraulischen Leistung durch Leerrohr d7 mm
- Dauerhaft druckdicht

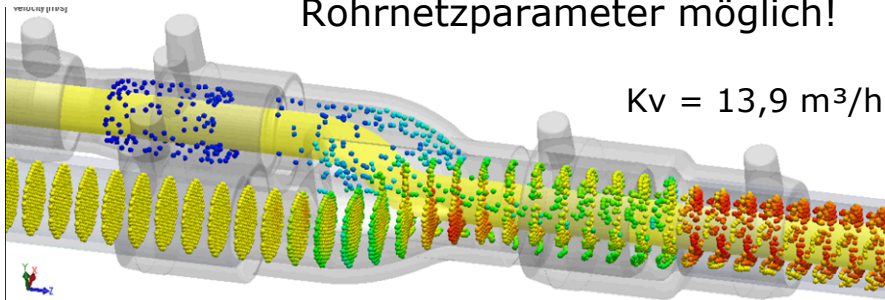
FTTH: Hausanschlussleitung mit Datenkabel

Leerrohr-Anschluss-Set Gas und Wasser

- Deutlich reduzierte Kosten für Tiefbau und LWL-Anschluss
- Geringe Beeinflussung des vorhandenen Kundengrundstücks und der bestehenden Oberflächen
- Einsatz der üblichen und sicheren Verbindungstechnik
- Zeitersparnis

Individuelle Berechnung für Ihre
Rohrnetzparameter möglich!

$$K_v = 13,9 \text{ m}^3/\text{h}$$



FRIATEC Aktiengesellschaft
Division Technische Kunststoffe
Steinzeugstraße 50 68229 Mannheim
Tel.: 0621 486 2828 Fax 0621 486
1598
info-frialen@friatec.de

www.friatec.de

FTTH: Verlegung in vorhandener G/W Infrastruktur · · Stand: 03.2012

